



# "FBW-ZYT"

**DIE AKTUELLEN CLUB-NEWS**

**DEZEMBER 2008**

## KURZER RÜCKBLICK

Das Jahr 2008 gehört schon bald der Vergangenheit an. Für unseren Club war es nicht nur arbeits- sondern auch kostenintensiv!

### Museum in neuen Glanz

Im Frühling wurde der Museumsboden erneuert. Dazu musste natürlich die ganze Halle geräumt werden. Nach dem Fertigstellen des Bodens wurde auch die Treppe zum Säcksantstübli aufgefrischt. Diese staubige Arbeit erledigte die Firma Kübler AG, Holzbau, aus Männedorf/Oetwil zu unserer vollsten Zufriedenheit – und dies sogar GRATIS. Danach war das grosse Putzen angesagt. Mit vereinten Kräften, unter der bewährten Leitung von Beat Murer war die Putzmannschaft dieses Mal wohl länger im Einsatz als auch schon! Somit konnte die Ausstellung wie-

der hergerichtet werden, das heisst, auch die Fahrzeuge fanden den Weg zurück an die Zürcherstrasse 95. Zur gleichen Zeit war auf dem Hirzel in der Restaurationsabteilung der Firma Röllin AG Hochbetrieb. Der SBB-Schlepper ex Zeier Melligen wurde auf Vordermann gebracht und nach Wetzikon überführt.

### Jubiläumsfeier

Der Zeitplan stimmte und wir durften vom 13. bis 15. Juni bereits 10 Jahre FBW-Museum feiern. Am Freitag mit geladenen Gästen, natürlich vorwiegend Sponsoren, aber auch mit Prominenz aus dem Motorsport. Peter Sauber mit dem Generalmanager Walter Riedl von BMW-Sauber waren zu Gast und brachten uns gleich einen Formel 1 Rennwagen mit. Natürlich mussten wir diesen am

Montag wieder zurückgeben! Der Samstag brachte uns schönsten Wetter und etliche Fahrzeuge, welche unserem Aufruf zur Sternfahrt gefolgt waren. Am Sonntag musste die Museums-Dienst-Mannschaft kurzfristig verstärkt werden. Der Zeitungsbericht mit dem F1-Boliden zeigte Wirkung!

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Helfern bedanken. Sie haben mit ihrem Einsatz seit dem Frühling ein so tolles Jubiläum ermöglicht.

Bald standen die Sommerferien auf dem Programm. Es kehrte etwas Ruhe ein ums Museum.

### Clubausflug

Am letzten Sonntag im August fuhr Schaggi Meier mit seinem roten Adelbodner-Bus gegen Norden. Der all-



*Dekoration hergerichtet von Leni & Beat Murer mit Team.*



jährliche Clubausflug, organisiert von Bruno Züger, führte uns in den Kanton Schaffhausen.

### Chlaushöck

Der erste Sonntag im Dezember war schon lange reserviert für den Chlaushöck im FBW-Museum. Gegen 80 Personen, darunter auch 10 Kinder, trafen sich zum gemütlichem Beisammensein im wunderschön dekorierten Sächskantstübli.

Den Samichlaus bekamen wir zwar nicht zu Gesicht. Er hatte einen sehr strengen Tag. Er brachte frühmorgens seine Gaben für die Kleinsten vorbei und legte sie sorgfältig unter den geschmückten Tannenbaum. Weit vor 11.00 Uhr trafen die ersten FBW-ler ein. Bald waren fast alle gedeckten Tische belegt und es

wurde eifrig geplaudert und erzählt. Kurz, es herrschte eine gemütliche Stimmung.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Auf den Tischen lagen bereits zahlreiche Nüssli, Mandarinli, Guetzli und Schöggeli zum «Schneugge».

Das Mittagessen bereitete einmal mehr Bruno Rast vom Sternen zu. Zur Vorspeise genossen die Anwesenden einen Salat, danach wurde eine währschafte Gulaschsuppe aufgetischt, die nichts zu wünschen übrig liess. Zur Anlieferung der Speisen in den oberen Stock konnte der neue Warenlift benutzt werden. Die richtige Anwendung, sprich Beladung, instruierte der Erbauer gleich selbst: Willi Engeli erklärte der Küchenmannschaft vom Museum

und Bruno Rast den richtigen Umgang mit dem neuen «Werkzeug». Willi's Werk ist gelungen und ist eine erhebliche Erleichterung für den Futtertransport ins Sächskantstübli. Der gute Spenglermeister vom Grüt wird langsam aber sicher zu einem gewichtigen Sponsor vom FBW-Museum: Willi Engeli hat nur das Material verrechnet, nicht aber seine vielen Arbeitsstunden! Als Dank durfte Willi vom «Museumsdirektor» Schaggi Meier einen Korb mit verschiedensten Flaschen Bier aus aller Welt entgegennehmen. Auch ich möchte mich hier bei Willi nochmals herzlich bedanken.

Der Nachtmisch durfte natürlich nicht fehlen. Einige gute Seelen, sprich Frauen, hatten gebacken, somit gab's zum Kaffee feinen Kuchen zu geniessen.

Beim Verzehr von Nüssli und Mandarinli verging der Nachmittag wie im Flug und es wurde ruhiger im Stübli. Nachdem auch die letzten Höcklertische geräumt waren, durfte die Küchenmannschaft gegen 18.00 Uhr den verdienten Feierabend antreten.

Diese wurde angeführt von Leni & Beat Murer mit den Helfern Annemarie & Hugo Buchmann, Andrietta & Marcel Räss, sowie Janine Fuchser und Gisela Tschudy. Euch allen besten Dank für die Arbeit und den gelungenen Anlass.

Nun bleibt mir noch, allen FBW-Club-Mitgliedern frohe Festtage zu wünschen. Dazu «en Guete Rutsch», Gesundheit und einen guten Start ins 2009.

Euer Präsi  
Hans Billeter

## VORANZEIGE CLUB-ANLÄSSE

29. März 2009  
19.–21. Juni 2009

Generalversammlung  
Bus- und Oldtimertreffen  
Hinwil